

Auszug aus den Allgemeinen Bestimmungen

Die Rennen werden nach den Bestimmungen des Österreichischen Trabrenn-Reglements, nach den "Allgemeinen Bestimmungen" und nach den in den Ausschreibungen jeweils verlautbarten "Sonderbestimmungen" des Trabrenn-Vereines zu Baden gelaufen. Durch Abgabe einer Nennung unterwerfen sich Trabrennpferde-Besitzer und Trainer den Bestimmungen des Österreichischen Trabrenn-Reglements sowie den "Allgemeinen Bestimmungen für die Trabfahren zu Baden", ebenso dem Reglement für Trainer, Fahrer und Reiter und das bei Trabrenn-Pferden beschäftigte Stallpersonal, soweit Bestimmungen die Trabrennpferde-Besitzer und Trainer als Dienstgeber betreffen. Die Benützung der Rennbahn und sämtlicher Anlagen erfolgt auf ausschließliche Gefahr der Pferdebesitzer, der Trainer, der Fahrer und des sonstigen Hilfspersonals der Rennstallbesitzer und der Trainer. Der Trabrenn-Verein zu Baden lehnt jede diesbezügliche Schadenshaftung ab. Die Vereinsleitung des BTV behält sich das Recht vor,

- a) einzelne Rennen bzw. ganz Renntage auch nach Nennungsschluss zu verschieben oder abzusagen,
- b) auch nach Nennungsschluss eine Erhöhung oder Herabsetzung der Rennpreise und der Einsätze bzw. Reugelder vorzunehmen,
- c) den Zeitpunkt für den Beginn der Rennen bzw. deren Reihenfolge im Programm zu ändern,
- d) alle bzw. einzelne Rennen unter Zurückerstattung der eingezahlten Einsätze ausfallen zu lassen, falls weniger als acht Nennungen abgegeben wurden, oder falls die Beteiligung an einem Rennen zu gering ist, oder falls es aus anderen Gründen für notwendig erachtet wird,
- e) die Dotation eines Rennens um 25 Prozent zu reduzieren, wenn am Renntag weniger als sieben Starter des Rennens in den Wetten bleiben,
- f) zurückgezogene oder ausgefallene Rennen durch Neuausschreibungen zu ersetzen,
- g) den Start mit dem Startauto durchzuführen, wenn von allen Pferden die gleiche Rennstrecke zu durchlaufen ist,
- h) bei einem Rennen mit Autostart eine andere Startmethode anzuwenden, wenn dies durch besondere Umstände bedingt ist,
- i) bei Teilung von Rennen werden „Geldrennen“ bevorzugt,
- j) dass 3jährige Pferde automatisch die innersten Startplätze erhalten
- k) sollten in einem Zuchtrennen mehr als 16 Pferde genannt sein, wird dieses in 2 Vorläufen und einem Entscheidungslauf am selben Tag durchgeführt,
- l) dass Zuchtrennen bei weniger als 5, beim letzten Nennungstermin stehengebliebenen Pferden nicht durchgeführt werden MÜSSEN. In diesem Fall werden die gesamten Nenn gelder nur der (vier oder weniger) stehengebliebenen Pferde zurückbezahlt. Diese Regelung gilt:
 - l/ 1) für den Großen Badener Zukunfts-Preis der Zweijährigen ab 2024
 - l/ 2) für alle anderen Zuchtrennen ab 2025

Bei Autostartrennen werden maximal 13 Teilnehmer zugelassen. Ausnahmen sind:

Zuchtrennen (hier sind auch 14 – 16 Teilnehmer zulässig/ siehe auch Punkt k)

Amateurfahren über 1.600 Meter (hier sind maximal 12 Teilnehmer gestattet)

Bei Bänderstarts werden maximal 7 Starter pro Band zugelassen. Ausnahmen sind Trabreiten (hier sind maximal 8 Teilnehmer pro Band gestattet). Alles mit Vorbehalt!

In der Saison 2024 gibt es auch wieder die Möglichkeit, an jedem Renntag Probestarts zu absolvieren. Diese finden immer 1,5 Stunden vor dem 1. offiziellen Rennen statt. Diesbezügliche „Anmeldungen“ und Abholung der „Arbeits-Nummern“ sind am Renntag rechtzeitig beim Richterturm im Rennsekretariat vorzunehmen.

Bevor „Geldrennen“ wegen zu geringer Starterzahlen entfallen, werden diese – auch in gewinnärmeren Klassen – an sämtlichen Renntagen für Pferde „Aller Länder (AL)“ NEU AUSGESCHRIEBEN! Grundsätzlich gilt: in Rennen, die für Pferde „Aller Länder“ ausgeschrieben sind, erhalten jene Pferde den Vorzug, die mindestens 1 Woche vor der Nennung auf Dauer in Österreich eingeführt sind und sich auch auf einer österreichischen Trainingsliste befinden. (Ausnahmeregelung: siehe PMU Bestimmungen)

Es werden pro Renntag jeweils mindestens 2 Rennen zur „Badener Berufsfahrer-Meisterschaft“ herangezogen. Punktwertung: 8 – 6 – 5 – 3 – 2 sowie 1 für jeden weiteren Teilnehmer (Punkte nur für Profis). Ehrung und Sachpreise nach dem letzten Renntag.

Veröffentlicht: 30. Oktober 2023